



LEE NRW

Landesverband
Erneuerbare Energien
Nordrhein-Westfalen

MEHR PHOTOVOLTAIK AUF GEWERBEDÄCHERN

Christian Mildenberger
Geschäftsführer LEE NRW

WWW.LEE-NRW.DE



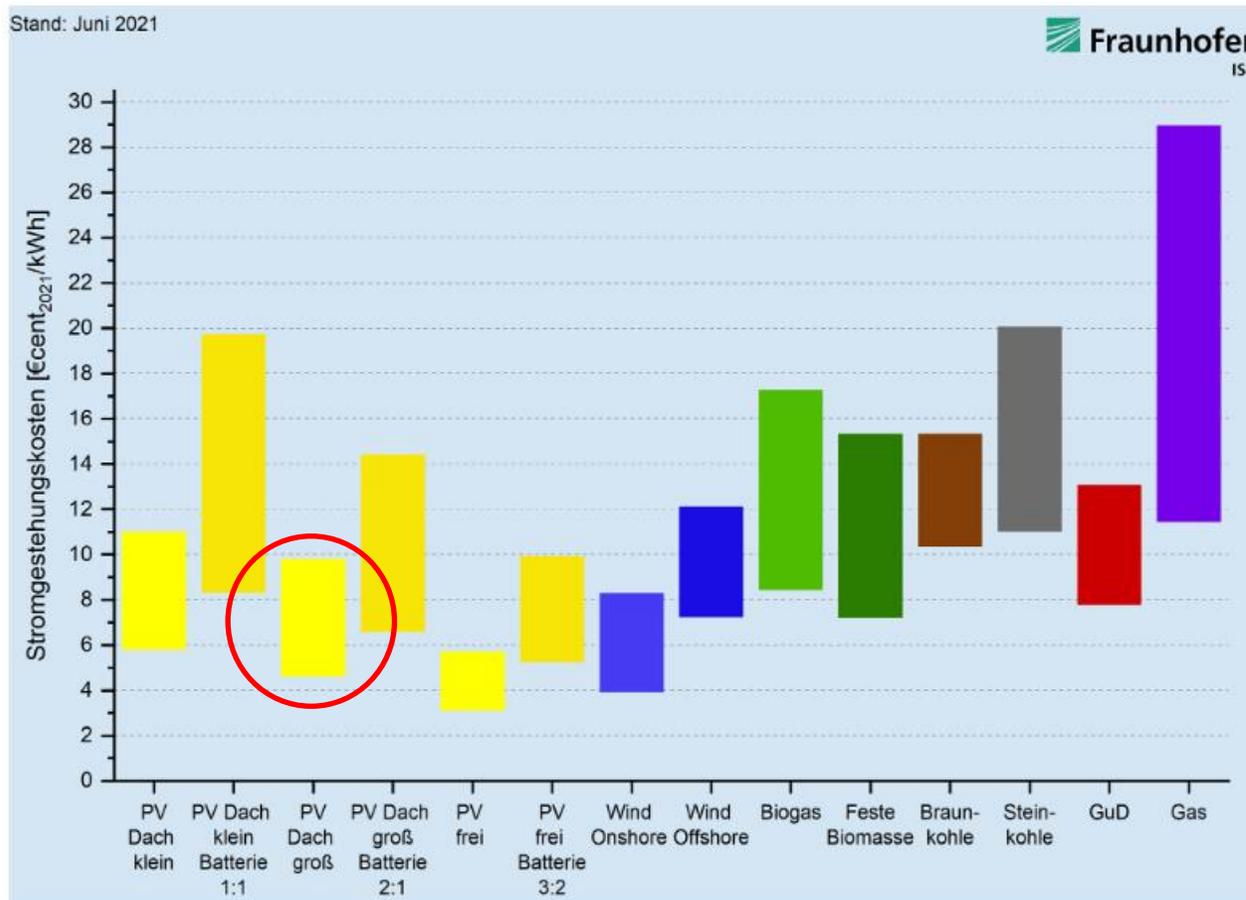
Quelle: B&W Energy

Essen, 05. Juni 2023

SOLARENERGIE FÜR UNTERNEHMEN

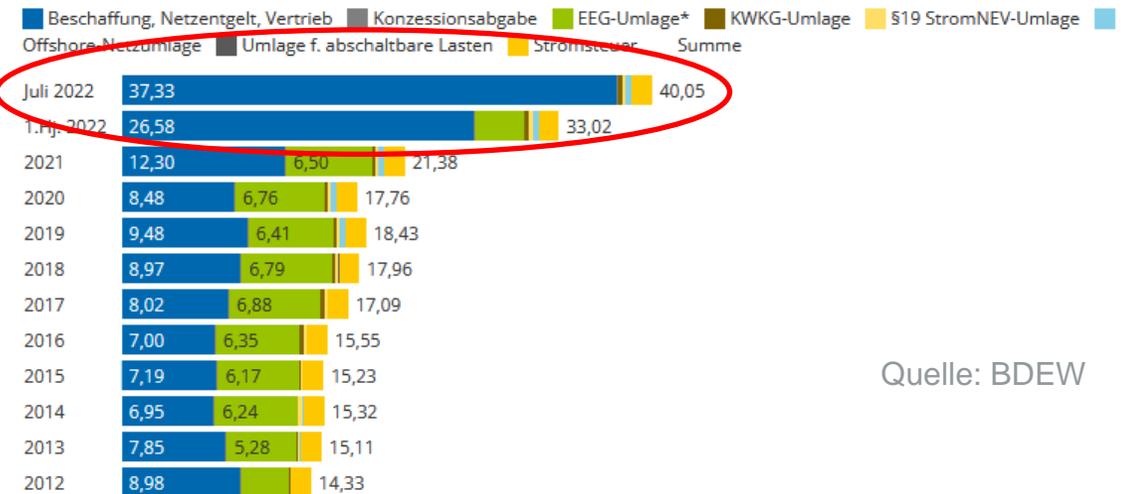
WIRTSCHAFTLICHKEIT

PV-Stromgestehungskosten von 5-10 ct/kWh vs. aktueller Industrie-Strompreis von 40 ct/kWh



Strompreis für die Industrie (inkl. Stromsteuer)

Durchschnittlicher Strompreis für Neuabschlüsse in der Industrie in ct/kWh (inkl. Stromsteuer), Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh, mittelspannungsseitige Versorgung



EEG-Umlage entfällt ab 01.07.2022

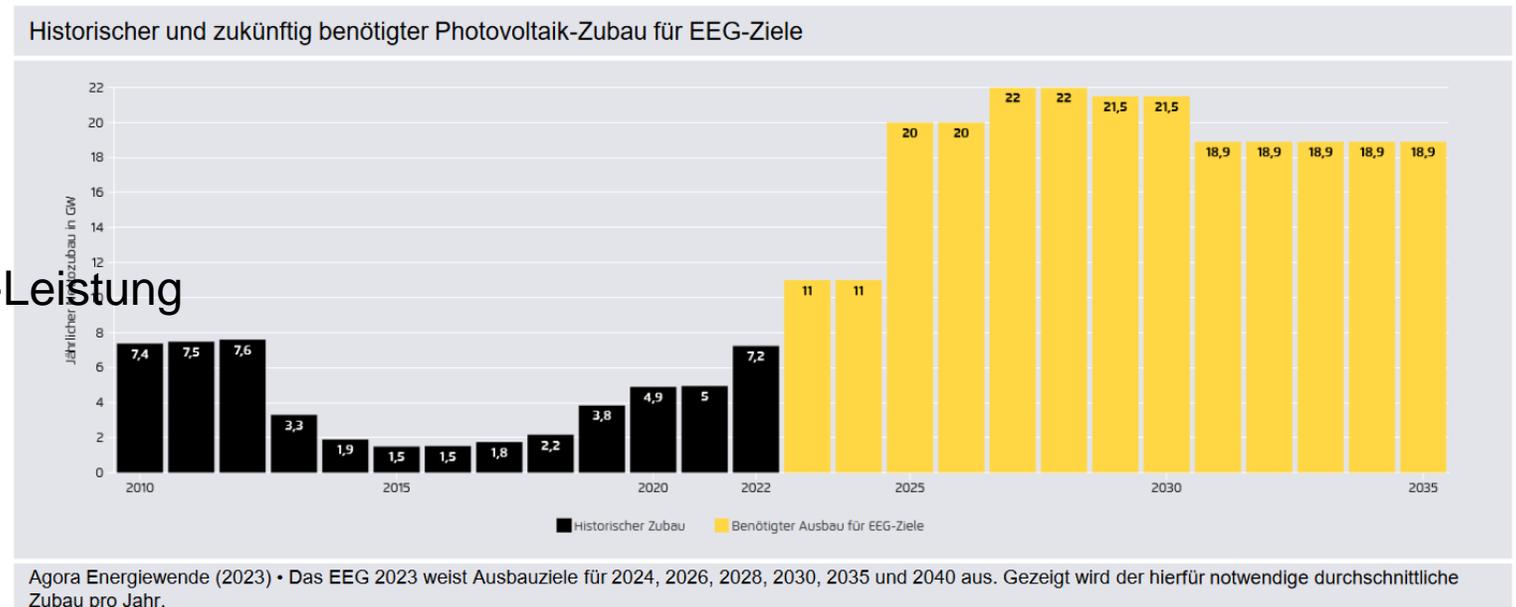
Stand: 07/2022

Quelle: BDEW

ZIELE UND AUSBAUPFADE (BUND)

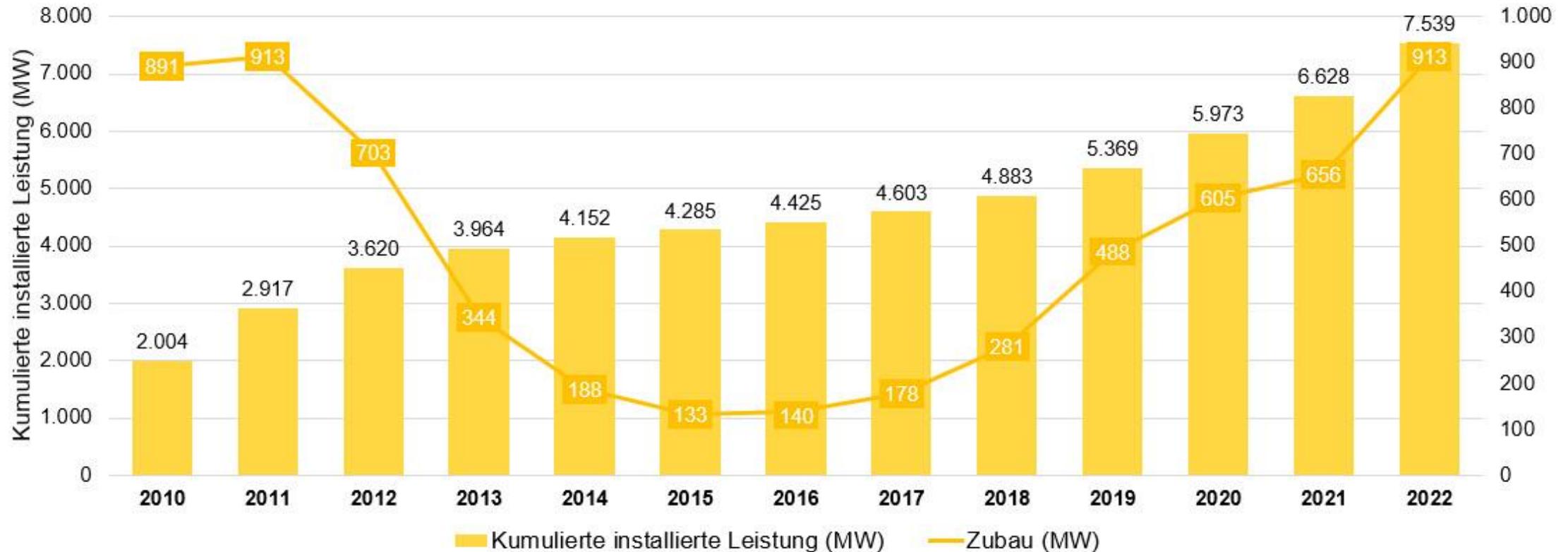
- **Neue Zielvorgaben im EEG 2023:**
 - mindestens **80 % EE bis 2030** (zum Vergleich: 46 % im Jahr 2022)
- **Massive Erhöhung der Ausbaupfade für PV im EEG 2023:**
 - Zielsetzungen:
 - 215 GW Leistung bis 2030
 - 400 GW Leistung bis 2040
 - aktuell ca. 66 GW installierte PV-Leistung
 - jährl. Zubau von **bis zu 22 GW**
(Zubau 2022: 7,2 GW)

Quelle: Agora Energiewende



SOLARENERGIE IN NRW: AUSBAUENTWICKLUNG

ENTWICKLUNG DER INSTALLIERTEN LEISTUNG



Quelle: Marktstammdatenregister / Solarbranche.de (Stand: 10.02.2023)

ZIELE UND AUSBAUPFADE (NRW)

- installierte Leistung Ende 2022: 7,5 GW
- NRW-Energieversorgungsstrategie (Stand 12/2021): **Ausbauziel bis 2030 18–24 GW**
- Geplante Neuerungen durch BauO NRW:
 - **Solardachpflicht ab 2024** in mehreren Schritten. Gilt dann auch bspw. für neue Parkplätze
 - Verfahrensfreiheit und Genehmigungsfreistellungen sollen ausgeweitet werden
- Neuer LEP soll weitere Kulisse für Freiflächen-PV erweitern

→ **Wir brauchen „jedes Dach“ für die PV-Nutzung, um diese Zielsetzungen zu erreichen**

ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ

BESONDERE BEDEUTUNG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN



- § 2 EEG 2023:

*„Die **Errichtung und der Betrieb von Anlagen** sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der **öffentlichen Sicherheit**. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als **vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen** eingebracht werden. [...]“*

- Besonderes öffentliches Interesse auch für einzelne Anlagen und in Fällen der Eigenversorgung
- EE sollen bei Abwägungsentscheidungen nur ausnahmsweise überwunden werden können

MEHR SONNENSTROM VON DÄCHERN

WEITERE VERBESSERUNGEN FÜR DEN PV-AUSBAU



- **Streichung der 70%-Regelung** (pauschale Wirkleistungsbegrenzung) für alle Neuanlagen bis 25 kWp; ab dem 01.01.2023 auch für PV-Bestandsanlagen bis 7 kWp
- **Standardisierung und Digitalisierung des Netzanschlusses** bis 30 kWp
- **Vereinfachter Netzanschluss:** Anmeldung von Anlagen bis 30 kWp über Webportal des Netzbetreibers. Bei Inbetriebnahme braucht der Netzbetreiber i.d.R. nicht mehr vor Ort zu sein.
- **Jahressteuergesetz:** Anhebung des Schwellenwertes für die **einkommenssteuerliche Befreiung** von PV-Anlagen auf 30 kWp & **0% Steuersatz** für Lieferung und Installation von PV-Anlagen

→ **Abbau bürokratischer Hürden (vornehmlich bei Steuern und Netzanschluss)**

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN AUSBAU DER PHOTOVOLTAIK

FAZIT



Wie steht es 2023 um die Photovoltaik?

- deutliche Anhebung der Ziele und Ausbaupfade
- mehr Spielraum für Solaranlagen ohne Ausschreibung
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch Erhöhung der Vergütungssätze
- Wegfall der EEG-Umlage erleichtert Eigenverbrauch und Direktbelieferung
- erste wichtige Schritte in Richtung weniger Bürokratie

... gute Voraussetzungen für mehr Photovoltaik auf Industrie- und Gewerbedächern.

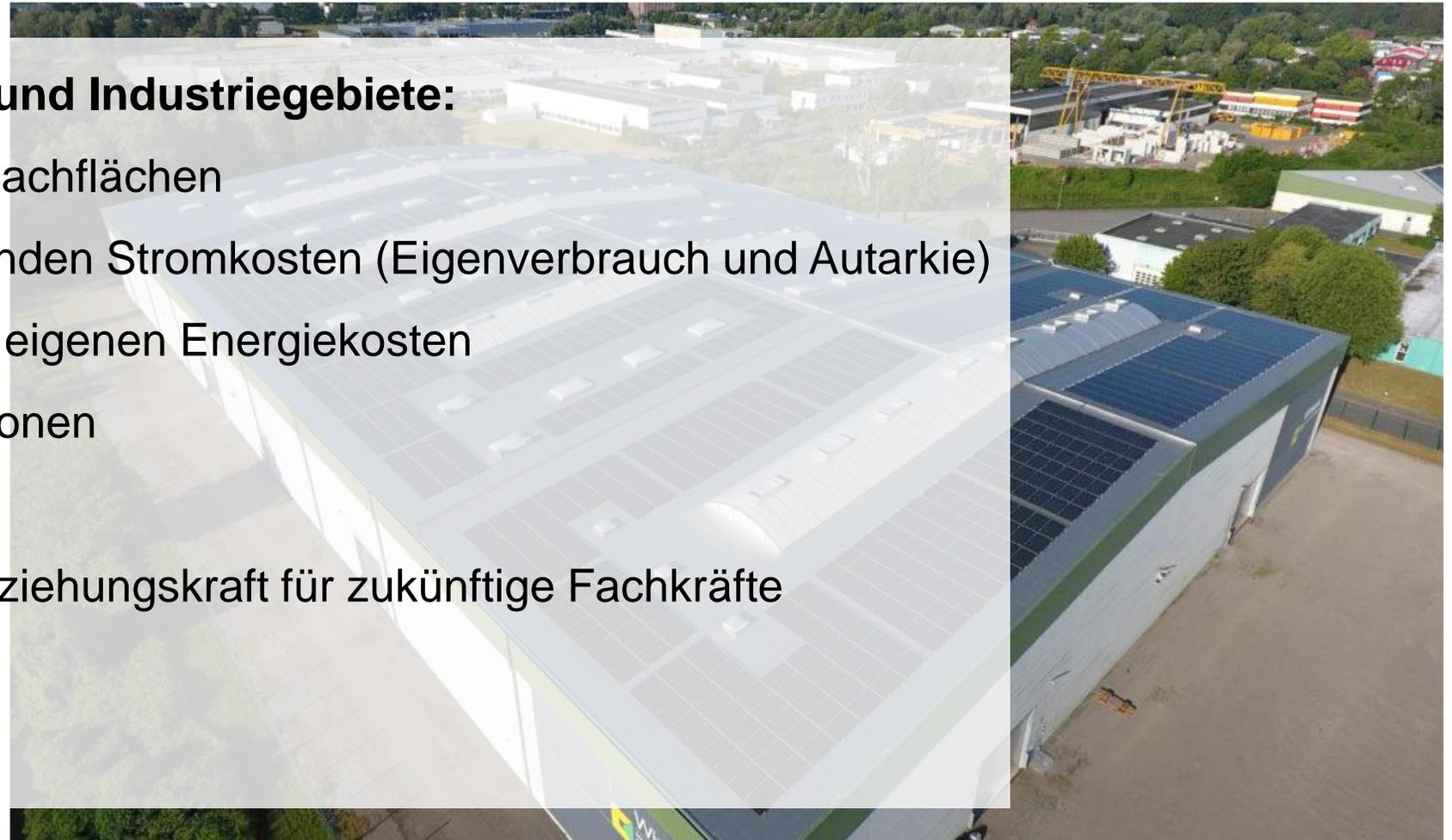
Aber weitere Verbesserungen und Erleichterungen müssen zeitnah folgen!

SOLARENERGIE FÜR UNTERNEHMEN

FAZIT

Viel Potenzial für Gewerbe- und Industriegebiete:

- Häufig große ungenutzte Dachflächen
- Unabhängigkeit von steigenden Stromkosten (Eigenverbrauch und Autarkie)
- Nachhaltige Reduktion der eigenen Energiekosten
- Reduktion der CO₂-Emissionen
- Umweltfreundlich
- Imagegewinn & Höhere Anziehungskraft für zukünftige Fachkräfte
- Wettbewerbsvorteil



RÜCKFRAGEN GERNE AN



Christian Mildenberger
Geschäftsführer

Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.
Marienstraße 14 | 40212 Düsseldorf

T 0211 9367 6062 | M 0179 178 2781

christian.mildenberger@lee-nrw.de

www.lee-nrw.de | Twitter: @LEE_NRW